

# Sie verkauften Muffins als Zeichen der Solidarität

Schüler\*innen der St. Antonius-Grundschule Kevelaer spenden Erlös in die Ukraine

KEVELAER. Im Rahmen der eigenen Möglichkeiten zu helfen, das haben sich in diesen Tagen viele Menschen auf die Fahne geschrieben. Sie wollen Solidarität zeigen mit den vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen. Viele bewegende Aktionen wurden auch in Kevelaer in den vergangenen Wochen auf die Beine gestellt (das KB berichtete). Dass Hilfe auch im ganz Kleinen und vor allem bei den ganz Kleinen möglich ist, bewiesen nun die Schüler\*innen der St. Antonius-Grundschule in Kevelaer. Sie starteten eine Muffin-Verkaufsaktion auf dem Schulhof und spendeten den Erlös.

Die Rührung war ihm anzusehen, als Pastor Klaus Klein-Schmeink von der Pfarrgemeinde St. Antonius Kevelaer am Montagmorgen vor die Schüler\*innen der St. Antonius-Grundschule trat. Rührung nicht nur über das Engagement der jungen Menschen, sondern auch über den Hintergrund der Aktion. „Ich habe einen guten Bekannten“, begann Klein-Schmeink den Schüler\*innen zu erklären. Markian Bukatchuk ist sein Name, er ist Priester in der Ukraine. Nachdem der Krieg ausgebrochen war, habe er mit ihm in engem Kontakt gestanden. „Er spürt, der Krieg ist ganz nah.“ Mehrfach am Tag müsse er auf-



**Pastor Klaus Klein-Schmeink (l.) nahm von den Schüler\*innen der St. Antonius-Grundschule sowie von Schulleiter Andreas Berndt (r.) eine Spende von fast 1.000 Euro für die Menschen in der Ukraine entgegen.**

Foto: eg

grund von erneuten Angriffen in den Keller flüchten.

In all der Sorge um seine eigene Familie und sein Umfeld setzt sich Bukatchuk, der Priester in der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche sowie Teil des Krisenstabs im Erzbistum Iwano-Frankivsk ist, für seine Mitmenschen ein. Gemeinsam mit weiteren Gläubigen nimmt er

flüchtende Menschen in kirchlichen Einrichtungen auf, berichtete Klein-Schmeink. Bis zu 400 Leute hätten dort in der Stadt im Westen der Ukraine Platz.

Da neben den Räumlichkeiten auch Kleidung, Essen, Trinken und zum Beispiel Dieselmotoren (falls der Strom ausfällt) benötigt werden, hat Markian Bukatchuk um Hilfe gebeten. Eine Bitte, der

er selbst in Form einer Spende unmittelbar nachgekommen sei, erzählte der Kevelaerer Pastor. Um aber noch mehr erreichen zu können, verbreitete Klein-Schmeink den Hilferuf aus der Ukraine. Und wieder einmal wurde deutlich, wie nützlich doch die modernen technischen Möglichkeiten sein können. Denn unter anderem über WhatsApp schickte er die

Bitte Bukatchuks weiter, wodurch bis zum vergangenen Donnerstag bereits über 3.000 Euro privater Spenden zusammengekommen seien.

## Erlös ist vierstellig

Als die Nachricht dann auch bei der St. Antonius-Grundschule ankam, gab es kein langes Überlegen. Am vergangenen Donnerstag starteten die Viertklässler\*innen, unterstützt durch kreative Bastelaktionen der anderen Klassen, eine Muffin-Verkaufsaktion auf dem Schulhof - von Schüler\*innen für Schüler\*innen und Lehrkräfte. Auf den Verkaufserlös von 755,68 Euro waren die engagierten Kinder sichtlich stolz. Dass eine Spardose im Lehrerzimmer diesen Betrag auf 966,52 Euro aufstocken konnte, machte die Freude schließlich noch größer. Pastor Klein-Schmeink rundete diese Erfolgsgeschichte schließlich mit der Ankündigung ab: „Ich runde das auf 1.000 Euro auf.“

Und auch wenn die Kleinen den Kriegszustand noch nicht in vollem Umfang begreifen - und das gar nicht müssen - wurde deutlich, dass sie eine Sache sehr wohl begreifen: die Bedeutung, anderen Menschen zu helfen. Menschen, die man nicht kennt. Menschen,

die sich in einer Situation befinden, die wir nicht kennen.

Das gespendete Geld wird Pastor Klaus Klein-Schmeink nun an Markian Bukatchuk in die Ukraine überweisen, um es dort unmittelbar für die notleidenden Menschen einzusetzen. „Ich sage da einfach mal ‚spasybi‘ - das heißt ‚danke‘ auf ukrainisch“, so der Pastor zu den Schüler\*innen. „Und so wichtig, wie das Geld ist, so wichtig ist es auch, dass sie spüren, dass wir für sie beten“, gab er den Kindern mit auf den Weg.

Elena Gavriil



**Muffins für den Frieden...**

Foto: privat